

Orgelmusik hilft der Orgel

Ratzeburger Domkantor gab ein Benefizkonzert in der Trebbower Kirche

GROSS TREBBOW Was kann es Schöneres geben, als spruchsvoller Orgelmusik zu lauschen und damit genau diesem Instrument zu helfen? Genau das passiert am Wochenende in der im 14. Jahrhundert erbauten Kirche von Groß Trebbow.

Eingeladen zu diesem Konzert hatte der Förderverein der Kirche. Ihm gelang es, den Ratzeburger Domkantor Christian Skobowsky für ein Sommerkonzert zu gewinnen. Die Veranstaltung, die eigentlich unter dem Thema „Bach trifft Jazz“ geplant war, musste leider geändert werden, da der Saxophonist Robin Dahaner wegen gesundheitlicher Probleme ausfiel. Doch das Konzert wurde nicht abgesagt. Denn Domkantor Skobowsky schrieb das Programm einfach um und spielte es vorher an der Ratzeburger Domorgel neu

ein. So präsentierte er wunderbare Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Johann Jacob Froberger oder Wolfgang Amadeus Mozart. Die mehr als 50 Besucher erlebten einen Rausch von festli-

chen, romantischen und lebendigen Melodien, gespielt auf der Frieseorgel, die einst für die Schlosskirche in Schwerin erbaut wurde und 1913 nach Groß Trebbow kam.

Diese ehrwürdige, unter Denkmalschutz stehende Orgel stand im Fokus des Benefizkonzertes. Denn die gesammelten Spenden kommen der Wartung des Musikinstrumentes zugute, das aufgrund in Folge von heißen und trockenen Sommern zu Schaden gekommen ist. „Zwar sind die Probleme noch nicht so gravierend, aber sie müssen behoben werden, damit nicht noch mehr passiert“, so Thomas Drescher, Hobbyorganist aus Groß Trebbow. „Einzelne Register funktionieren nicht und der Blasebalg ist teilweise gerissen“, fügte Drescher hinzu. *geje*



Stellte spontan das Konzertprogramm um: der Ratzeburger Domkantor Christian Skobowsky.

FOTO: JANSEN